



Checkliste: Vorbereitung der Unternehmensübergabe.

<p>Haben Sie schon eine konkrete Vorstellung, wann Sie Ihr Unternehmen übergeben wollen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja, Zeitplan vorhanden <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Welche Übergabeform ziehen Sie vor?</p>	<p><input type="checkbox"/> Familieninterne Nachfolge zu Lebzeiten <input type="checkbox"/> Familieninterne Nachfolge von Todes wegen <input type="checkbox"/> Fremdgeschäftsführung – Unternehmen bleibt in der Familie <input type="checkbox"/> Verkauf</p>
<p>Wie viel Zeit braucht Ihr Nachfolger, um sich in die Materie des Geschäftes einzuarbeiten? <small>Denken Sie hier z. B. an die Vermittlung der Unternehmensstrategie, organisatorische Abläufe und Strukturen, die finanzwirtschaftlichen Aspekte der Unternehmensführung und Ihre Wettbewerbssituation.</small></p>	<p>Realistisch ist hier ein Zeithorizont von _____ Monaten</p>
<p>Haben Sie Ihre Übergabeziele (z. B. Familieneinkommen / Altersvorsorge müssen gesichert sein, langfristiger Erhalt des Unternehmens) definiert?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Wollen Sie nach der Übergabe für einen gewissen Zeitraum im Unternehmen tätig bleiben?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja Wie lange? _____ In welcher Funktion? _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Ist die bevorzugte Übergabeform von dem Gesellschaftsvertrag (z. B. Zustimmungserfordernis der Mitgesellschafter) gedeckt?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Bei familieninterner Nachfolge: Sind Änderungen des Gesellschaftsvertrages erforderlich, z. B. um nach lebzeitiger Übertragung Ihre Stimmrechtsmehrheit abzusichern?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Wenn Sie noch kein Testament errichtet haben, tritt bei Ihrem Ableben die gesetzliche Erbfolge in Kraft. Was heißt dies für Ihr Unternehmen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Konsequenzen sind bekannt <input type="checkbox"/> Muss extern geprüft werden</p>
<p>Falls Sie bereits ein Testament errichtet haben: Entspricht es Ihrem Nachfolgekonzept?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Ist Ihr Testament auf den Gesellschaftsvertrag abgestimmt?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Muss noch geklärt werden – externer Rat erforderlich</p>



Haben Sie den Wert Ihres Unternehmens schon einmal schätzen lassen?	<input type="checkbox"/> Ja, beträgt _____ <input type="checkbox"/> Nein, muss noch durch einen Experten (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, M&A-Berater) erledigt werden
Welche Erwartungshaltung haben die Familienmitglieder mit Blick auf das Unternehmen?	<input type="checkbox"/> Denken und handeln unternehmerisch <input type="checkbox"/> Sehen die Firma als Renditeobjekt
Gibt es Familienmitglieder, deren persönliche Interessen mit denen des Unternehmens kollidieren?	<input type="checkbox"/> Ja, Handlungsbedarf liegt vor <input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie sich bereits Gedanken über Ihre Altersversorgung gemacht?	<input type="checkbox"/> Ja, Verkaufserlös soll zur Absicherung von mir und meiner Familie dienen <input type="checkbox"/> Nein, muss noch Bankberater konsultieren
Was geschieht, wenn Sie unerwartet ausfallen oder versterben?	<input type="checkbox"/> Notfallplan liegt vor <input type="checkbox"/> Noch keine Verfügung getroffen